

Christian Friedrich Samuel Hahnemann (1755-1843) ist der Begründer der Homöopathie. Das homöopathische Prinzip, das für die richtige Mittelwahl ausschlaggebend ist, lautet: Similia similibus curantur (Ähnliches wird mit Ähnlichem geheilt)



Das heißt: ein homöopathisches Mittel zu wählen, das der jeweiligen Problematik am ähnlichsten ist.

Nach diesem Prinzip wird für die Behandlung eines kranken Menschen ein Arzneimittel gesucht, das nach der homöopathischen Lehre bei Gesunden angewendet eine ähnliche Symptomatik hervorrufen würde. Durch den Reiz des individuell auf den Menschen ausgesuchten Arzneimittels sollen die Selbstheilungskräfte und der körpereigene Regulationsmechanismus aktiviert werden und der Körper versucht wieder ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Körper Geist und Seele herzustellen.